

**Nachfragen zur Vorlage Jahresabschluss 2010/2011 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle – Vorlage: V/2012/10412  
(hier: Lagebericht der Geschäftsführung vom 14.10.2011)**

1. Welches sind die konkreten Ursachen dafür, dass beim Thalia in der betreffenden Spielzeit 180 Vorstellungen weniger realisiert wurden als im Plan vorgesehen?
2. Wie viele sogenannte theaterpädagogische und theaternahe Veranstaltungen wurden von den einzelnen Sparten mit wie viel Besuchern 2010/2011 realisiert?
3. Wie viele Vorstellungen wurden 2010/2011 in den einzelnen Sparten im Rahmen des Schülerabonnements durch Gruppen gebucht?
4. Wie hoch waren die im Lagebericht dargestellten zusätzlichen Materialaufwendungen bei den benannten einzelnen Inszenierungen „Rheingold“, „Macbeth“ und „Gräfin Mariza“? Welche Materialaufwendungen waren hier jeweils nach dem Betriebsplan ursprünglich vorgesehen?
5. Welche konzeptionellen Untersuchungen hinsichtlich weiterer Einsparpotentiale, strukturverändernder Optionen und Kooperationsmöglichkeiten mit Bühnen außerhalb der Stadt Halle wurden von der Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2010/2011 mit welchen Ergebnissen realisiert?

gez. Elisabeth Krausbeck  
Stadträtin BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

PE 21.2.2012